

Presseinformation

Nr.: 061/2017

Potsdam, 3. Mai 2017

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Marina Ringel
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 4538688
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
marina.ringel@masgf.brandenburg.de

Arbeitsmarktzahlen April 2017

Erstmals im April weniger als 100.000 Arbeitslose

Arbeitsmarktbelegung in Brandenburg: Erstmals seit 1991 gab es in einem April weniger als 100.000 Arbeitslose. Insgesamt waren im April nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit 94.171 Menschen arbeitslos gemeldet, 14.818 weniger als im April 2016. Damit liegt die Arbeitslosenquote bei 7,1 Prozent. Arbeitsministerin Diana Golze sagte: „Der Wirtschaft geht es insgesamt gut, das spürt man auf dem Arbeitsmarkt. Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist auf Rekordniveau. Dass bereits im April die Zahl der Arbeitslosen unter die psychologisch wichtige 100.000er-Marke rutscht, ist ein starkes Signal für den Brandenburger Arbeitsmarkt.“

Zum ersten Mal seit der Wende rutschte die Zahl der Arbeitslosen im Land Brandenburg im September 2016 unter die 100.000er-Marke. Golze betonte: „Die gute Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt ist kein Selbstläufer! Das Fundament dieses Erfolges sind die Brandenburger Unternehmen mit ihren qualifizierten Beschäftigten. Dieses Engagement wird flankiert von Sozialpartnern, Kammern, Jobcentern, Bundesagentur für Arbeit, Trägern und vielen weiteren Arbeitsmarktakteuren, die gemeinsam mit der Landesregierung daran arbeiten, Brandenburg zu einem Land der Guten Arbeit zu machen. Gemeinsam mit allen Arbeitsmarktakteuren wird die rot-rote Landesregierung auch weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, damit noch mehr Menschen, besonders Langzeitarbeitslose und arbeitslose Alleinerziehende, eine gute Arbeit finden.“

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren im April 2017 in Brandenburg 94.171 Menschen arbeitslos, davon 41.152 Frauen (43,7 Prozent). Das sind 6.118 Personen weniger als im März 2017 und 14.818 weniger als im April 2016. Die Arbeitslosenquote ging im Vergleich zum Vormonat um 0,5 Prozentpunkte auf 7,1 Prozent zurück. Das sind 1,1 Prozentpunkte weniger als im April 2016. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der jungen Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren um 11,4 Prozent auf 6.076 gesunken. Die Zahl der älteren Arbeitslosen im Alter von 50 Jahren und älter ist im Vergleich zum Vorjahr um 14,8 Prozent auf 37.620 gesunken. Die Zahl der schwerbehinderten Arbeitslosen ging im selben Zeitraum um 12,2 Prozent auf 5.051 zurück.

Im Februar 2017 hatten 818.200 Brandenburgerinnen und Brandenburger eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, 17.300 Personen mehr als vor einem Jahr.